



AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 Z 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
CIS - Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | März 2014

3. AUSGABE 2014

Marktübersicht

Preisbericht

Internationale Preise

Aussenhandel

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT.....	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	4
	A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2013 - 02/2014	4
	B) Lagerbestände per 28.02.2014 – Getreide.....	4
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich).....	5
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)	5
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich).....	6
	F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen.....	6
III.....	PREISBERICHT - ÖSTERREICH	7
	G) Börsennotierungen Wien und Wels	7
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – März 2014.....	10
	I) Einfuhrzölle für Getreide	11
	J) Düngemittel.....	12
IV.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	13
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	13
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2013 in 1.000 t.....	14
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	15
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28	15
	L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28	16
	P) Wöchentliche Marktpreise – März.....	19
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	20
	R) Auslandsbörse Bologna	20
	S) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte	20
	T) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London	21
	U) Notierungskurse - Französisches Getreide	22
	V) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja	22
	W) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t.....	23
	X) Terminnotierungen für Mais in EUR/t.....	23
	Y) Terminnotierungen für Raps in EUR/t.....	23
	Z) Ölsaaten u. Futtermittel.....	24
	AA) Düngemittel - Ostseehäfen	24
	BB) Außenhandel – EU (28)	25
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL	26
	CC) Internationale Getreidenotierungen	26

I MARKTÜBERSICHT

Heimischer Brotweizen gefragt

Die Aufwärtstendenz an den internationalen Leitbörsen war im März auch am österreichischen Kassamarkt zu bemerken. Premiumweizen notierte in Wien an der landwirtschaftlichen Produktenbörse nach einem kurzen Sprung auf 199 EUR/t zur Monatsmitte sowie zum Ende des Monats März um 195 EUR/t. Für noch reichlich vorhandenen Qualitätsweizen wurden rund 188 EUR/t geboten. Die Wiener Notierung für Mahlweizen hat zum Ende des Monats auf 181 EUR/t zugelegt. Schwächere Weizen-Qualitäten sind gefragt und am heimischen Brotgetreidemarkt schwer erhältlich. EU-Mahlweizen aus der kommenden Ernte 2014 notierte in Wien Mitte März um 175 EUR/t. Die heimischen Mühlen zeigen sich mit Rohware vorläufig gedeckt, dennoch kommen immer wieder kleinere Geschäftsabschlüsse zustande.

Die Marktleistung (Stand Februar) aus der Weizen-Ernte 2013 mit rund 1,1 Mio. t liegt bedeutend höher als jene der Ernte 2012 mit rund 0,8 Mio. t. Der BIO-Anteil liegt bei 8-9 %. Die Weizen-Vermahlung mit 395.800 t hat zum Vergleichszeitraum des Vorjahres um rund 10.000 t abgenommen. Die durchschnittliche Monatsvermahlung liegt derzeit bei 45.000 t.

Leichte Kurs-Gewinne waren in diesem Monat bei Futterroggen mit 146 EUR/t zu verzeichnen. Die zunehmende Nachfrage nach Mais Ende März hat zu einem Preissprung bei Industriemais auf 167 EUR/t und bei Futtermais auf rund 166 EUR/t geführt. Der Handel mit Ölsaaten war gering, sodass in Wien im Monat März nur einmal zur Monatsmitte Rapssaat mit rund 397 EUR/t notierte. Wintergetreide und Raps sind bedeutend weiter entwickelt als in den letzten Jahren, jedoch die Trockenheit im Hauptanbaugebiet bereitet den Ackerkulturen langsam Sorge. Bei günstigem Witterungsverlauf mit ausreichend Regen in den nächsten Tagen würden gute Voraussetzungen für die Ernte 2014 geschaffen.

Bis Ende Februar 2014 wurden 634.000 t Mais aus der letzten Ernte von den Produzenten an die Aufkäufer verkauft. Zum selben Zeitpunkt belief sich im Jahre 2013 der Aufkauf bei 987.000 t.

Wettermärkte treiben Weizenkurse

Die Weizen-Futures stehen zurzeit unter dem Einfluss von Wetter-Prognosen und Zustandsberichten über Bestandes-Entwicklungen auf der nördlichen Halbkugel. Trockenheit und Auswinterungsschäden haben bei US-Weizen im März das Beurteilungsergebnis etwas verschlechtert, sodass bullische Impulse an den internationalen Terminmärkten ausgelöst wurden. Die Weizenexporte laufen in den USA und in der EU-28 nach wie vor auf Hochtouren. Die politische Krise in der Ukraine, weltweit sechst größter Weizen- und drittgrößter Maisexporteur, ist auch ein Faktor für das Anziehen der Preise. Über den Monat März bewegten sich die Kurse volatil aber in der Tendenz nach oben.

In den Hauptanbaugebieten für Weizen in der EU ist man mit der Bestandes-Entwicklung bis dato zufrieden. Die Bonitierungsergebnisse in Frankreich reichen von sehr gut bis gut. In Deutschland und in vielen Regionen fehlt vielen Wintergetreidebeständen bereits ergiebiger Niederschlag. Der Fronttermin Mai kratzte in Chicago an der Cbot um Mitte März nach langem wieder an der 190 EUR/t-Linie. Davor lag der März-Future noch Anfang des Monats bei 170 EUR/t. Vergleichsweise wurde der Exportpreis (fob Golf) für den Chicagoer Weizen (SRW) mit rund 221 EUR/t errechnet. In Paris Matif wurden für Mai-Weizen 211 EUR/t geboten. EU-Exportweizen fob Rouen stieg auf rund 212 EUR/t.

Die neue Ernte stößt bereits auf Interesse. Für November-Weizen kam es in Paris am 27. März zu Abschlüssen um rund 204 EUR/t und in Chicago Cbot für November um 191 EUR/t.

Leichte Kursgewinne bei Mais

Bei Mais zeigte sich im März sowohl auf dem Terminmarkt in Chicago als auch in Paris ein dem Weizen ähnlich schwankendes Notierungsbild. Der März-WASDE-Bericht des US-Landwirtschaftsministeriums sorgte aufgrund einer höheren Lagerstandprognose kurz für einen Preisrutsch. Im Verlauf des Monats erholten sich die Kurse für den Frontmonat wieder etwas. Das hohe US-Exportvolumen festigte das Preisniveau. Für alterntigen Mais wurden in Paris Matif Ende März rund 186 EUR/t und in Chicago Cbot rund 139 EUR/t geboten. Neuerntiger Mais wird in Paris mit 191 EUR/t und in Chicago mit 138 EUR/t gehandelt. Die Krisensituation in der Ukraine beeinträchtigt die hohen Weizen- und Maisexporte derzeit kaum. Im Monat März wurden beinahe 3 Mio. t Getreide verfrachtet, im Februar waren es 200.000 t weniger.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2013 - 02/2014

Aus der Getreideernte 2013 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t für das Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2013/2014	2012/2013	2013/2014	2012/2013
Hartweizen	49.102	35.001	491	592
Weichweizen inkl. Dinkel	1.072.777	846.622	85.965	75.517
Gerste	250.518	207.784	7.674	5.662
Roggen	149.223	118.645	23.097	25.454
Hafer	22.306	30.837	6.193	8.474
Triticale	26.607	27.814	5.739	4.738
Mais	634.778	987.177	27.101	30.378
Gesamt	2.205.311	2.253.880	156.260	150.815

Quelle: AMA, Stand per 08.04.2014 - vorläufig

2012/2013 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 28.02.2014 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2014	2013	2014	2013
Hartweizen	21.977	29.392	790	740
Weichweizen inkl. Dinkel	599.765	500.996	49.716	47.449
Gerste	160.178	143.984	4.037	3.229
Roggen	89.979	75.294	17.445	16.264
Hafer	14.423	17.365	5.138	5.354
Triticale	18.163	20.170	3.530	1.983
Mais	300.585	423.953	16.974	22.849
Gesamt	1.205.070	1.211.154	97.630	97.868

davon Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2014	2013	2014	2013
Hartweizen	9.522	8.042	491	291
Weichweizen inkl. Dinkel	135.293	127.260	13.049	12.098
Gerste	15.615	12.738	1.917	941
Roggen	36.939	32.091	4.014	4.265
Hafer	2.798	2.085	978	448
Triticale	4.644	2.371	1.109	339
Mais	88.981	100.934	2.957	4.069
Gesamt	293.792	285.521	24.515	22.451

Quelle: AMA, Stand per 08.04.2014 - vorläufig

2013 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich)
Zeitraum 07/2013 - 02/2014

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	45.321	5.665	319	40
Weichweizen inkl. Dinkel	395.776	49.472	26.958	3.370
Roggen	74.977	9.372	7.712	964
Gesamtvermahlung bis Feb. 2014	516.074	64.509	34.989	4.374

Quelle: AMA, Stand per 08.04.2014 - vorläufig

Vergleichs Zeitraum 07/12 - 02/13 *)	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	45.491	5.686	456	57
Weichweizen inkl. Dinkel	406.332	50.791	24.954	3.119
Roggen	76.892	9.612	8.989	1.124
Gesamtvermahlung bis Feb. 2013	528.715	66.089	34.399	4.300

*) 07/12 - 02/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)
Zeitraum 07/2013 - 02/2014

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	108.321	13.540	3.550	444
Roggen	21.474	2.684	3.781	473
Gerste	41.328	5.166	1.491	186
Hafer	5.281	660	621	78
Mais	189.179	23.647	6.144	768
Triticale	14.242	1.780	3.236	405
Gesamtverarbeitung bis Feb. 2014	379.825	47.477	18.823	2.354

Quelle: AMA, Stand per 08.04.2014 - vorläufig

Vergleichs Zeitraum 07/12 - 02/13 *)	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	87.001	10.875	4.406	551
Roggen	7.884	986	1.931	241
Gerste	39.080	4.885	1.264	158
Hafer	4.393	549	628	78
Mais	205.133	25.642	7.108	889
Triticale	11.277	1.410	3.472	434
Gesamtverarbeitung bis Feb. 2013	354.768	44.347	18.809	2.351

*) 07/12 - 02/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich)

Zeitraum 07/2013 - 02/2014

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07/13 – 02 /14	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/12 – 02/13	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung bis Feb. 2014	1.144.705	143.088	1.054.542	131.818

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Triticale, Roggen (2013/14) und Weizen

Quelle: AMA, Stand per 08.04.2014 - vorläufig
07/12 – 02/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 07.04.2014

Getreide und Reis	EINFUHR			AUSFUHR	
	2013/14	2012/13 *)		2013/14	2012/13 *)
Hartweizen	401	50		398	430
Weichweizen	10.784	1.860		116.758	98.583
Roggen	--	--		642	454
Gerste	90	90		58.133	78.454
Hafer	--	--		1.300	700
Getreide verarbeitet	--	--		--	--
Mehl	26	30		2.299	2.642
Grieß	--	--		--	--
Stärken	--	--		--	--
Malz	--	--		--	--
Mais	81.446	35.800		65.516	24.300
Reis	5.188	4.692		16	26
Futtermittel	1.508	2.518		--	--
Saatgut	--	--		--	--
and. Getreide	--	--		--	--

Zucker **)	EINFUHR			AUSFUHR	
	2013/14	2012/13		2013/14	2012/13
Zucker	26.180	4.640		42.004	37.923
Sirup	--	--		637	574
Melasse	--	--		--	--

Quelle: AMA

*) Vergleichszeitraum

**) Wirtschaftszeitraum 01.10. bis 30.09.

III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

G) Börsennotierungen Wien und Wels

1) Marktpreise - Interventionspreis (IVP) – Notierung 2014 zur Monatsmitte

		Januar 2014		Februar 2014		März 2014		April 2014		Mai 2014		Juni 2014	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP
Weichweizen	Wien *)	190,50	188,04	184,50	182,11	185,00	182,61						
	Wels **)	180,00	177,67	180,00	177,67	180,00	177,67						
Futterweizen	Wien	177,00	174,71	175,50	173,23	--	--						
	Wels	177,50	175,20	177,50	175,20	177,50	175,20						
Futtergerste	Wien	183,00	180,63	181,00	178,66	178,00	175,70						
	Wels	187,50	185,08	187,50	185,08	187,50	185,08						
Mahlroggen	Wien	150,00	148,06	149,00	147,07	152,00	150,03						
	Wels	150,00	148,06	152,50	150,53	152,50	150,53						
Futtermais	Wien	158,00	155,96	159,00	156,94	161,00	158,92						
	Wels	175,00	172,74	175,00	172,74	175,00	172,74						

Vergleichszeitraum:

		Januar 2013		Februar 2013		März 2013		April 2013		Mai 2013		Juni 2013	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP
Weichweizen	Wien *)	251,00	247,75	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels **)	250,00	246,77	250,00	246,77	230,00	227,03	230,00	227,03	230,00	227,03	--	--
Futterweizen	Wien	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels	--	--	--	--	--	--	225,00	222,09	230,00	227,03	220,00	217,16
Futtergerste	Wien	--	--	226,00	223,08	202,50	199,88	213,50	210,74	--	--	--	--
	Wels	227,50	224,56	232,50	229,49	217,50	214,69	212,50	209,75	212,50	209,75	212,50	209,75
Mahlroggen	Wien	--	--	221,00	218,14	210,50	207,78	--	--	--	--	--	--
	Wels	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Futtermais	Wien	+) 232,00	229,00	+) 223,00	220,11	+) 213,00	210,25	216,00	213,21	+) 198,00	195,44	--	--
	Wels	240,00	236,90	232,50	229,49	215,50	212,71	212,50	209,75	212,50	209,75	217,50	214,69

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

*) Qualitätsweizen, mind. 14,0 % Prot., FZ 250 sec.

**) Mahlweizen, mind. 11,5 % Protein, FZ mind. 220 sec.

+) Industriemais

2) Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

Getreide	Wien				Wels	
	26.03.2014	Vorwoche	27.03.2013	28.03.2012	20.03.2014	21.03.2013
Durumweizen, inl.	--	262,00 – 265,00	275,00	278,00 – 282,00	--	--
Premiumweizen, inl. mind. 15% Protein, FZ 280	190,00 – 200,00	199,00 – 200,00	230,00 – 240,00	230,00 – 235,00	--	--
Qualitätsweizen, inl. mind. 14% Protein, FZ 250	182,00 – 193,00	180,00 – 190,00	--	205,00 – 208,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum, mind. 12,5% Rohprotein, FZ 220	176,00 – 185,00	176,00 178,00	--	187,00 – 190,00	--	--
Mahlweizen, inl., 12% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	--	175,00 – 185,00	225,00 – 235,00
Futterweizen, inl.	--	--	--	--	175,00 – 180,00	--
Mahlroggen, inl., mind. 500 Amylogramm	--	--	192,00 – 205,00	--	150,00 – 155,00	--
Futterroggen, inl.	--	145,00 – 147,00	--	--	--	--
Braugerste, inl., aus Sortenanbaukontr., E 2013	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl., hl-Gew. mind. 62 kg	--	--	--	190,00 – 197,00	185,00 – 190,00	215,00 – 220,00
Futterhafer, inl., hl-Gew. mind. 48-52 kg	--	--	--	--	170,00 – 175,00	195,00 – 205,00
Futtermais, inl. *)	164,00 – 167,00	157,00 – 165,00	202,00 – 204,00	180,00 – 185,00	175,00 – 180,00	208,00 – 213,00
Ölsaaten						
Rapssaat 40 % Öl, Ernte 2013	--	--	--	445,00 – 455,00	--	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl, Ernte 2013	--	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	--	--
Ölkuchen/Extraktionsschrote						
Sojaschrot Inländ., mind. 46% Rohprotein u. Fett, 6 % Rohfaser, lose	--	--	--	--	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+) 465,00 – 475,00	+) 450,00 – 460,00	+) 430,00 – 440,00	410,00 – 420,00	+) 465,00 – 475,00	+) 420,00 – 430,00
Rapsschrot (österreich.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	--	--	290,00 – 295,00	230,00 – 235,00	300,00 – 305,00	300,00 – 310,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

*) Industriemais Notierung am 26.03.2014 – 166,00-168,00 €/t

3) Börse f. landw. Produkte Wien – Monatsdurchschnittspreise in EUR/t

Ölsaaten 2014					
in EUR/t	Rapssaat 40% Öl, lose	Sonnenblumensa- saat 44%Öl, lose	Sojaextraktions- schrot +)	Rapsschrot ++)	Sonnenblumen- schrot +++)
Jän./14	340,00	305,00	445,00	--	--
Feb.	--	--	453,75	262,50	222,50
März	396,50	--	465,00	285,00	--
April					
Mai					
Juni					
Juli					
Aug.					
Sep.					
Okt.					
Nov.					
Dez./14					

Vergleichsjahr:

Ölsaaten 2013					
in EUR/t	Rapssaat 40% Öl, lose	Sonnenblumensa- saat 44%Öl, lose	Sojaextraktions- schrot +)	Rapsschrot ++)	Sonnenblumen- schrot +++)
Jän./13	455,83	--	439,00	291,25	--
Feb.	447,50	455,00	427,50	300,00	--
März	--	--	435,00	292,50	--
April	451,25	--	443,75	310,60	--
Mai	427,50	--	470,00	326,25	305,00
Juni	--	--	475,00	--	--
Juli	336,88	--	477,00	268,75	--
Aug.	321,90	--	465,00	208,30	--
Sep.	328,75	285,00	466,25	218,75	--
Okt.	--	--	465,00	217,50	--
Nov.	342,50	--	460,00	236,25	--
Dez./13	340,00	302,50	451,65	--	--

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien

+) 44 % Rohprotein und Fett, max. 7% Rohfaser, lose, aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

++) 35% Protein und Fett, lose

+++) mind. 37% Protein und Fett, 20% Rohfaser

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – März 2014

Stand 10.4.2014

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölraps, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in **EUR/t**, ohne MWSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

März 2014	Niederösterreich		Burgenland		Steiermark	Kärnten	Oberösterreich		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		TENDENZ
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	März	Feb.	
Durum-(Hart)weizen	240,50	190,00	--	--	--	--	--	--	240,50	190,00	233,00	259,50	↘
Premiumweizen Protein 15 % und >	177,10	134,00	--	--	--	--	--	--	177,10	134,00	172,80	--	
Qualitätsweizen Protein 14 - <15 %	170,80	126,00	--	--	--	--	185,00	--	174,90	126,00	170,70	184,40	↘
Mahl-/Brotweizen Protein mind. 12,5 %	164,70	115,00	--	--	--	--	176,70	--	174,00	115,00	172,60	--	
Futterweizen	--	--	--	--	175,00	--	167,00	--	169,70	--	--	--	→
Mahl-/Brotroggen	120,00	95,10	--	--	--	--	142,00	--	141,20	95,10	125,00	--	
Futterroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Braugerste	170,70	150,00	--	--	--	--	--	--	170,70	150,00	168,40	--	
Futtergerste	161,90	110,00	--	--	172,90	--	181,10	--	172,40	110,00	165,60	177,60	↘
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Futterhafer	172,50	--	--	--	--	--	154,20	--	157,50	--	--	--	→
Triticale	--	115,00	--	--	--	--	160,00	--	160,00	115,00	128,30	--	
Körnermais	151,30	--	150,00	--	168,00	--	169,60	--	163,70	--	--	--	→
Ölraps	363,00	--	--	--	--	--	--	--	363,00	--	--	--	→
Ölsonnenblume	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Sojabohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Körnererbse	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→

Quelle: AMA

*Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akontopreis mit gewichtetem Fixpreis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

I) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01. April 2014

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18 *	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00

(1) Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

(2) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98%
zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

(3) andere Qualität als unter (2) beschrieben

(4) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

(5) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

J) Düngemittel

Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel

Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. Ust.)

Quartal	2007				2008				2009				2010			
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Kalkammonsalpeter 27%N	20,79	21,02	21,23	19,61	24,03	28,06	32,02	39,09	36,36	30,46	18,46	17,11	17,80	18,38	20,25	22,58
Harnstoff 46% N	25,98	27,43	30,13	31,56	34,90	38,42	50,56	41,61	36,83	37,37	25,47	24,04	28,89	31,68	28,39	31,46
Hyperkorn 26% P ₂ O ₅	19,01	21,17	23,46	22,52	32,27	38,65	45,39	46,56	45,15	45,46	29,26	20,42	21,29	23,27	23,55	25,34
Kali 60% K ₂ O	21,58	22,57	22,17	26,17	33,17	38,45	52,42	48,15	58,15	61,82	47,59	47,04	34,20	34,27	34,38	35,56
Mischkalk 60% CaO	7,08	7,01	6,30	7,28	7,18	7,82	7,08	7,43	7,61	7,43	7,32	7,63	8,15	7,46	7,44	7,61
Diammonphosphat 18/46/0	29,18	32,93	30,22	43,48	49,25	53,03	56,71	54,13	45,69	50,04	33,00	32,41	38,24	35,82	37,32	41,29
Triplephosphat 45 %	--	--	--	35,89	43,78	57,75	76,01	75,62	51,18	42,82	25,41	25,15	30,89	32,60	35,78	37,55
PK-Dünger 0/12/20	18,24	18,95	20,70	19,28	--	--	--	23,46	--	--	27,61	27,97	28,25	29,33	28,50	28,50
PK Dünger 0/15/30 +)	--	--	--	26,89	42,47	32,30	59,23	53,04	49,09	58,65	33,69	35,10	33,86	--	34,72	36,47
Volldünger 15/15/15	22,28	22,97	24,03	30,14	35,34	39,30	44,78	51,00	53,23	47,27	27,10	27,11	29,28	29,30	32,64	32,91
Volldünger 12/10/15 +)	--	--	--	29,50	33,83	42,86	46,61	58,83	51,86	46,68	37,91	26,15	27,60	26,91	29,96	30,38
Volldünger 6/10/16	18,72	19,10	18,57	21,06	33,41	41,50	54,87	48,38	50,82	52,59	29,82	28,96	28,86	30,81	30,59	32,68
Volldünger 20/8/8	23,41	23,33	23,73	30,77	35,12	35,01	56,83	57,40	47,21	43,99	25,99	24,86	26,63	20,02	29,80	30,29

+) Preiserhebung ab dem 4. Quartal 2007

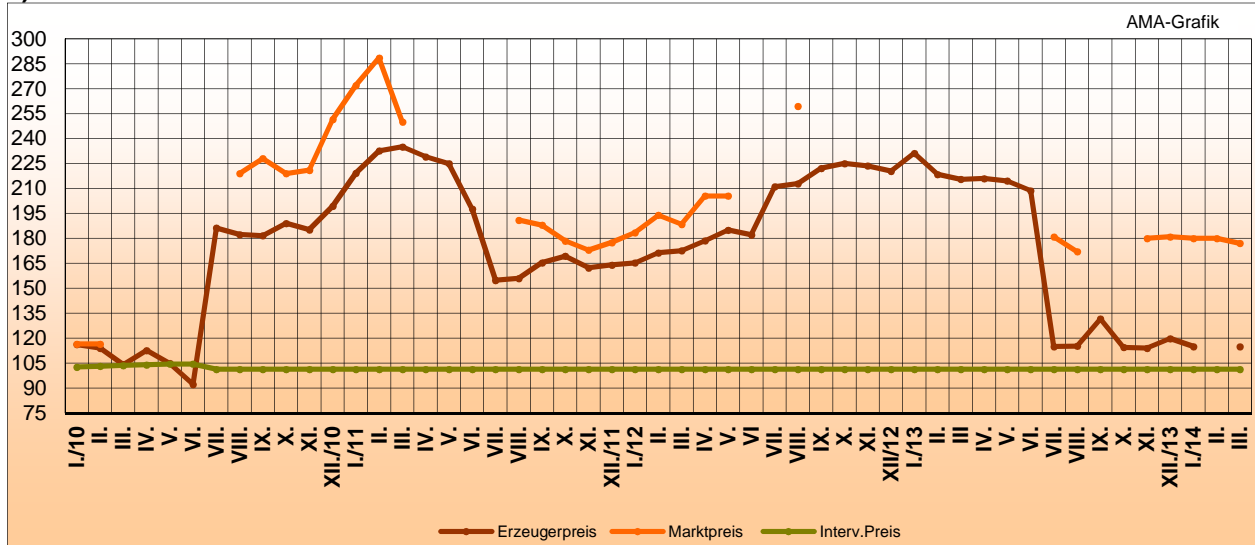
Quartal	2011				2012				2013				2014			
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Kalkammonsalpeter 27%N	26,81	30,98	28,24	29,74	29,55	30,72	27,36	27,42	28,91	28,50	25,90	25,15	25,95			
Harnstoff 46% N	36,96	41,19	42,26	40,00	40,95	42,82	41,71	41,00	39,60	43,33	35,24	34,24	34,88			
Hyperkorn 26% P ₂ O ₅	29,65	33,99	31,73	30,69	32,70	33,92	32,04	31,52	33,19	33,67	--	33,00	33,20			
Kali 60% K ₂ O	37,96	39,69	40,97	41,48	42,05	43,38	39,82	42,26	41,34	41,26	41,36	39,24	36,76			
Mischkalk 60% CaO	7,75	7,00	8,22	7,63	7,68	7,94	7,52	7,68	7,42	7,83	7,85	7,86	8,54			
Diammonphosphat 18/46/0	52,65	58,08	57,06	58,30	58,80	58,53	57,28	57,91	53,01	53,10	51,48	47,23	42,35			
Triplephosphat 45 %	45,67	46,17	46,03	50,86	50,38	49,74	48,83	51,17	46,23	49,06	41,77	41,30	37,12			
PK-Dünger 0/12/20	35,83	34,09	33,42	32,38	32,40	33,87	31,29	32,62	33,09	32,22	31,58	32,76	30,52			
PK Dünger 0/15/30	37,51	49,00	37,11	39,30	46,64	44,00	40,51	41,10	--	--	38,96	39,00	35,60			
Volldünger 15/15/15	37,15	44,42	40,36	41,24	42,18	41,93	37,55	42,12	42,17	42,06	39,73	35,66	36,13			
Volldünger 12/10/15	37,11	39,83	35,30	37,71	39,88	40,34	37,89	39,51	38,68	38,89	33,38	32,05	33,24			
Volldünger 6/10/16	36,61	38,30	33,49	34,64	38,08	38,20	35,28	34,80	38,03	38,48	34,54	35,88	33,21			
Volldünger 20/8/8	34,66	39,79	37,45	40,11	44,37	45,87	38,42	37,23	39,91	39,90	38,33	33,04	37,66			

Quelle: AMA

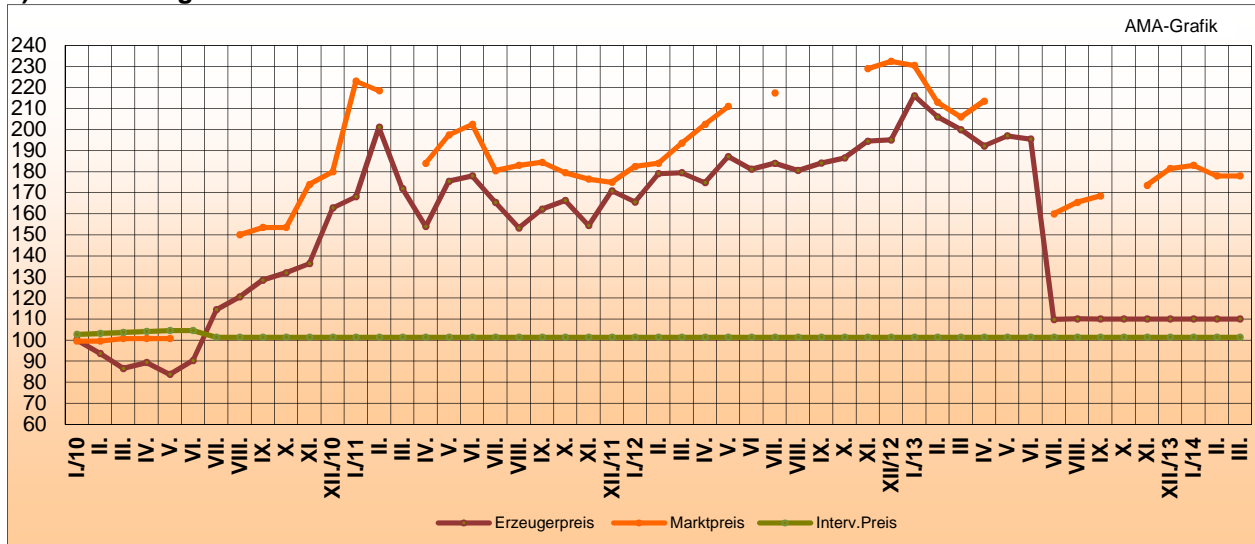
IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

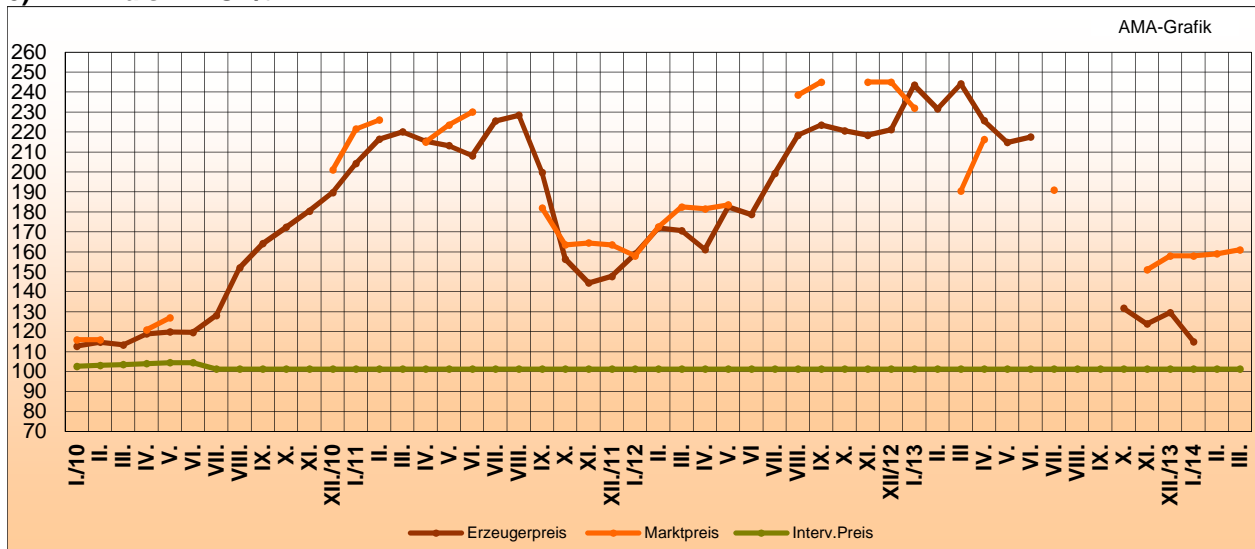
1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



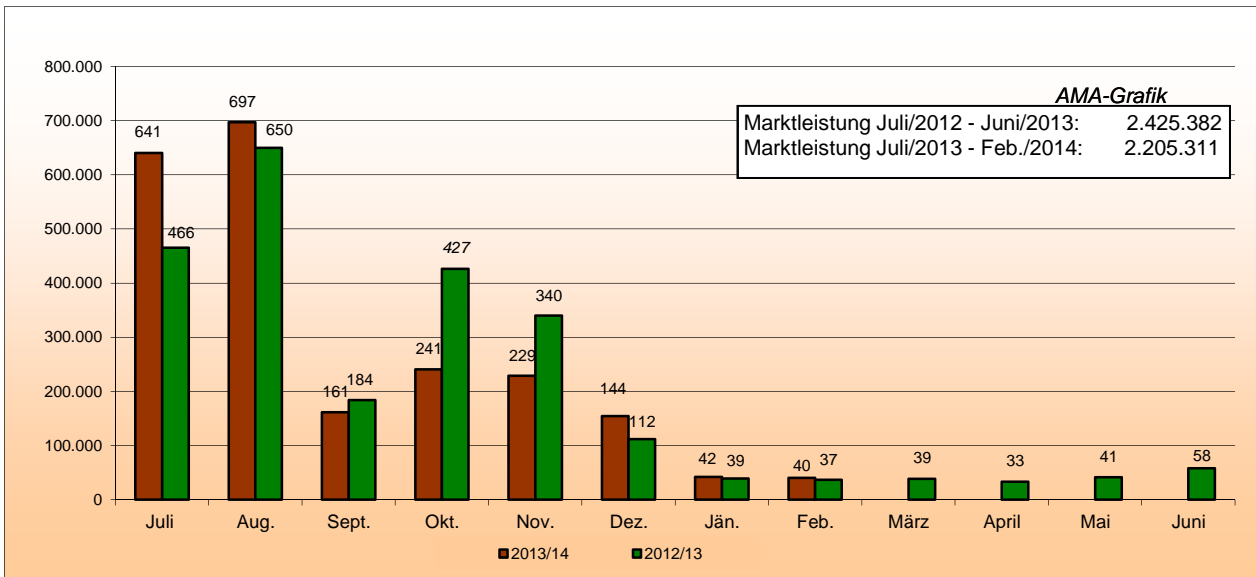
3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis AMA; bis Juni 2013 endgültige Preise ab Juli 2013 Akontopreise; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis; EK Brüssel

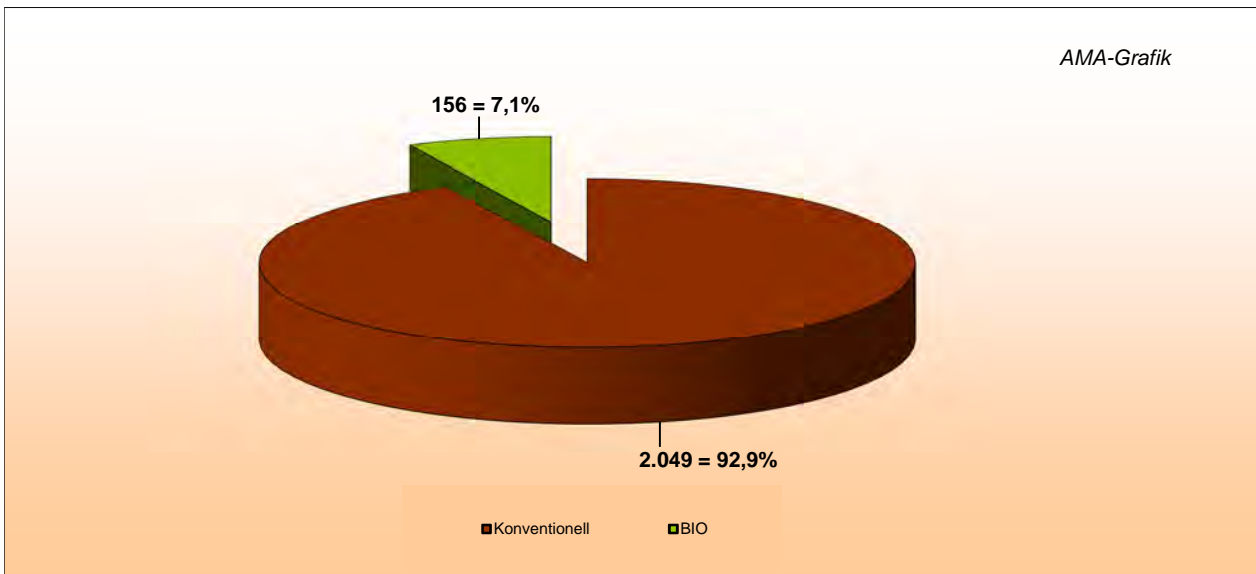
Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2013 in 1.000 t

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2013/2014 mit 2012/2013 in 1.000 t



Quelle: AMA

2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2013/2014 in 1.000 t



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28

Stand: März 2014 (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2013							
dav. Intervention Markt							
Insges. Anfangsbest.	8,6	0,2	4,2	12,9	0,5	1,5	27,8
Gesamtproduktion	134,2	7,9	59,5	64,7	10,0	25,2	301,5
Importe	2,0	1,9	0,3	12,0	0,1	0,1	16,7
Insges. zur Verfügung	144,9	9,9	64,0	89,6	10,6	27,1	346,0
- Menschl. Ernährung	48,5	7,9	0,4	4,9	3,0	1,4	66,2
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,5	0,1	9,5	8,6	1,5	0,8	31,0
davon Bioethanol	4,4	0,0	0,9	3,3	0,8	0,5	9,9
- Tier. Ernährung	44,9	0,1	37,5	58,7	4,3	19,4	164,9
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	109,6	8,6	50,0	73,3	9,4	23,0	273,9
Export	26,6	1,0	7,0	2,8	0,2	0,3	37,8
Gesamtverbrauch	136,20	9,6	57,0	76,1	9,6	22,6	311,7
Endbestand 30.06.2014	8,8	0,3	6,9	13,4	1,0	3,8	34,2

Quelle:EK

L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28

Vorschau, Stand: März 2014 (in Mio. t)- Vorschau

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2014							
dav. Intervention	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Markt	0	0	0	0	0	0	0
Insges. Anfangsbest.	8,8	0,3	6,9	13,4	1,0	3,8	34,2
Gesamtproduktion	135,4	7,7	55,7	69,2	8,3	23,8	300,3
Importe	3,1	2,0	0,2	6,0	0,1	0,3	11,7
Insges. zur Verfügung	147,3	10,0	62,9	88,7	9,4	28,0	346,3
- Menschl. Ernährung	48,8	8,0	0,4	5,0	3,0	1,4	66,5
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,6	0,1	9,5	8,9	1,5	0,8	31,4
davon Bioethanol	4,5	0,0	0,9	3,6	0,8	0,5	10,3
- Tier. Ernährung	50,1	0,1	36,0	57,0	4,1	19,4	166,7
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	115,1	8,7	48,5	71,9	9,2	23,0	276,4
Export	22,0	1,0	6,8	2,1	0,1	0,2	32,2
Gesamtverbrauch	137,1	9,7	55,3	74,0	9,3	23,2	308,6
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	10,3	0,3	7,5	14,6	0,1	4,8	37,6

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28

Vorschau, Stand: 28.03.2014 (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2013			.	
Insges. Anfangsbest.	1,0	1,0	0,7	2,7
Gesamtproduktion	20,8	1,1	8,6	30,4
Importe	3,3	12,5	0,4	6,1
Insges. zur Verfügung	25,0	14,5	9,6	49,2
- Verbrauch	23,9	13,5	8,4	45,8
- Export	0,2	0,1	0,5	0,8
Gesamtverbrauch	24,0	13,5	9,0	46,6
Geschätzter Lagerstand 30.06.2014	1,0	1,0	0,7	2,7
Veränderungen des Endlagerstandes	--	--	--	--

Quelle:EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28

Vorschau, Stand: 28.03.2014 (in Mio. t)-Vorschau

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2012			.	
Insges. Anfangsbest.	1,0	1,0	0,7	2,7
Gesamtproduktion	21,1	1,1	8,1	30,3
Importe	3,3	12,5	0,4	16,1
Insges. zur Verfügung	25,4	14,6	9,1	49,1
- Verbrauch	24,2	13,5	8,0	45,7
- Export	0,2	0,1	0,5	0,8
Gesamtverbrauch	24,4	13,6	8,5	46,4
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	1,0	1,0	0,7	2,7
Veränderungen des Endlagerstandes	--	--	--	--

Quelle:EK

O) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2013/14)

Stand: März 2014

	2009/10 Mio.t	2010/11 Mio.t	2011/12 Mio.t	2012/13* Mio.t	2013/14** Mio.t	2013/14 : 2012/13 in v. H.
Mais						
Produktion	819	832	885	863	968	+12,2
Import	90	92	100	99	111	+12,1
Verbrauch	823	850	883	862	944	+9,5
Export	97	91	117	94	115	+22,3
Endbestände	144	127	132	135	158	+17,0
Weizen						
Produktion	685	652	698	656	713	+8,7
Import	134	132	149	145	155	+6,9
Verbrauch	650	655	697	679	705	+3,8
Export	136	132	158	137	162	+18,2
Endbestände	202	198	199	176	184	+4,5
Ölsaaten (Gesamt)						
Produktion	444	455	446	474	504	+6,3
Export	108	108	111	117	128	+9,4
Verbrauch	358	377	396	397	414	+4,3
Endbestände	72	82	66	67	84	+25,4
Sojabohne						
Produktion	261	264	239	268	285	+6,3
Export	93	92	92	100	108	+8,0
Import	87	89	93	95	105	+10,5
Verarbeitung	210	221	228	229	239	+4,4
Endbestände	59	69	55	58	71	+22,4

Quelle: USDA
 *Schätzungen
 **Prognosen

P) Wöchentliche Marktpreise – März

IVP-03/2014 = EUR 101,31		Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	EUR/t	EUR/t	EUR/t
13.03.2014	Transdanubia (HU)	176,79	--	156,19
	Budapest	182,53	158,39	164,18
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	172,51	--	155,71
	München	186,00	--	181,00
	Bologna	213,50	210,00	193,00
	Ljubljana	201,63	--	174,80
	Rouen / Rhin	208,44	179,44	190,44
20.03.2014	Transdanubia (HU)	191,14	--	160,38
	Budapest	181,02	161,23	165,38
	Brünn	174,89	163,45	171,34
	Bratislava	176,70	163,25	154,98
	München	--	--	182,00
	Bologna	218,50	213,00	198,00
	Ljubljana	205,49	--	179,09
	Rouen / Rhin	208,94	182,44	190,44
27.03.2014	Transdanubia (HU)	179,13	--	160,77
	Budapest	181,66	162,11	165,64
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	175,86	165,27	154,35
	München	--	--	186,00
	Bologna	220,50	213,00	203,00
	Ljubljana	199,47	--	186,09
	Rouen / Rhin	212,44	180,44	190,44

Quelle: EK

IVP-03/2014 = EUR 101,31		Notierungsort	Brotroggen EUR/t
13.03.2014	Polen	Centralno-Wschodni	129,66
		Kujawsko-Mazurski	138,02
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	172,50
		Dresden	--
	Tschechien	Brünn	--
		Praha (Delivered)	157,62
20.03.2014	Polen	Centralno-Wschodni	124,62
		Kujawsko-Mazurski	133,03
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	175,00
		Dresden	155,00
	Tschechien	Brünn	145,92
		Praha (Delivered)	142,34
27.03.2014	Polen	Centralno-Wschodni	129,89
		Kujawsko-Mazurski	137,78
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	179,00
		Dresden	155,00
	Tschechien	Brünn	--
		Praha (Delivered)	--

Quelle: EK

Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	Franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	12.03.14	Mai 14	226,00	--	211,00	--
	26.03.14	Mai 14	228,00	--	213,00	--
A – Weizen	12.03.14	Mai 14	216,00	--	201,00	--
	26.03.14	Mai 14	218,00	--	203,00	--
Mahl-/Brotweizen	12.03.14	Mai 14	214,00	212,00	199,00	198,00
	26.03.14	Mai 14	216,00	212,00	201,00	201,00
Mahl-/Brotroggen	12.03.14	März 14	173,00	--	160,00	--
	26.03.14	März 14	173,00	--	160,00	--
Futtergerste	12.03.14	März 14	181,00	--	171,00	--
	26.03.14	März 14	188,00	--	178,00	--
						Franko Südoldenburg
Futterweizen	12.03.14	Mai 14	210,00	--	--	213,00
	26.03.14	Mai 14	212,00	--	--	214,00

Quelle: Agrarzeitung

R) Auslandsbörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 03.04.2014

ITALIENISCHER WEIZEN	EUR/t
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.79/80, 12% Protein	217,00 – 222,00
Weizen spez. Nr. 3, hl-Gew.79/80, 11% Protein	214,00 – 219,00
IMPORTWEIZEN	
Northern Spring, USA	303,00 – 305,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	--
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	--
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna vom 03.04.2014

S) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte

in EUR/t fob Ölmühle vom 26.03.2014

	Rapsöl roh, fob HH	Sojaöl roh, fob HH	Sonnenblumenöl, fob ARAG	Palmöl roh, cif ARAG	Rapschrot, fob HH	Sojaschrot 44/45 % fob HH	Sojaschrot 48/49 % fob HH
April14	718	702	673	--	--	--	--
Mai/Juli 14	725	694	673	688	--	*) 414	*) 440
Aug/Okt 14	702	699	679	686	242	--	--
Nov/Jan 15	707	--	686	661	236	--	--
Raffinat	773	760	fca RDM	773			

*) Mai fca: free carrier Rotterdam Preise:T5/T5 nachhaltig

Quelle: AMI Bericht Nr. 13 vom 27.03.2014

ARAG = Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent

HH = Hamburg

RD = Rotterdam

T) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London

	25.03.2014		18.03.2014	26.03.2013
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	
WEIZEN				
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	*) 355,00	*) 257,45	*) 244,57	257,36
US No 2 SRW, Golf	*) 304,00	*) 220,47	*) 215,07	227,13
US DNS 14 % (PNW)	*) 372,00	*) 269,78	*) 264,71	282,17
Argentina, Up River	360,00	261,08	248,17	263,57
EU, Franz., grade 1 a)	298,00	216,11	213,64	253,00
EU, Germany, B-Qualität	304,00	220,47	216,52	258,91
EU, Unites Kingdom, Feed	294,00	213,21	210,76	244,96
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	--	--	--	285,27
Black Sea Milling	298,00	216,11	213,64	--
Australia ASW	286,00	207,41	207,16	231,78
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	*) 226,00	*) 163,90	*) 164,72	244,19
Brasilien, Paranagua	--	--	--	--
Argentina, up River	*) 225,00	*) 163,17	*) 163,29	209,30
Gerste				
EU, France, Feed a)	259,00	187,83	187,74	225,58
EU, France, Spring Malting	283,00	205,24	204,29	230,23
Argentina Feed	232,00	168,25	165,44	220,93
Australia (Adelaide) Feed	260,00	188,56	184,15	218,60
Australia (Adelaide) Malting	287,00	208,14	200,69	233,33
Canada (St. Lawrence), Malting	--	--	--	--
Black Sea Feed	238,00	172,60	171,20	--
US Golf to EU (B) (1)				
US Golf to EU (B) (1)	20,00	14,50	14,39	18,60
US Golf to Japan (B) (1) (2)				
US Golf to Japan (B) (1) (2)	48,00	34,81	34,53	36,43
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)				
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)	49,00	35,54	35,25	37,21
Brazil to EU (A) (3)				
Brazil to EU (A) (3)	32,00	23,21	23,02	24,03

Quelle: IGC Grain Market indicators vom
 18.03.2014 EUR 1,00 = US\$ 1,39
 25.03.2014 EUR 1,00 = US\$ 1,38

- *) Termin April 2014
 (1) über 50.000 t
 (2) schweres Getreide
 (3) 10.000 t - 15.000 t
 a) Notierung Fob Rouen

U) Notierungskurse - Französisches Getreide

in EUR/t	05.03.2014	12.03.2014	19.03.2014	26.03.2014
Fob Rouen:				
Weizen French Channel 1	213,24	215,24	212,24	215,24
Weizen French Channel 2	213,24	215,24	212,24	215,24
Futtergerste	186,24	187,24	184,24	184,24
Fob La Pallice:				
Weizen French Atlantic 1	215,44	217,44	214,44	217,44
Durumweizen	268,44	268,44	272,44	283,44
Fob Rhein:				
Futtermais	190,44	192,44	190,44	191,44

Quelle: France Agri Mer

V) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja

in EUR /t, cif Rotterdam

cif Rotterdam	26.03.14	19.03.14	Feb. 14	Feb. 13
Futtergerste	--	195,20	184,60	232,40
Sojabohne, US	366,50	362,50	349,80	398,60
Sojaschrot	423,80	433,40	420,80	384,70
Mais, EU	--	196,00	180,60	236,70
1 US\$ = EUR	0,73	0,72	0,73	0,75

Quelle: AMI Bericht Nr. 13 vom 27.03.2014, Kurse lt. AMI, Loko-Preise

W) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Weizen	12.03.14	19.03.14	26.03.14		14.03.13	21.03.13	28.03.13
Mai 2014	213,50	213,25	210,50	Mai 2013	233,00	243,25	246,75
Nov. 2014	204,00	205,75	204,00	Nov. 2013	208,00	214,25	219,50
Jan. 2015	204,00	205,00	203,75	Jan. 2014	206,75	212,25	218,50
Mär. 2015	203,75	205,00	204,00				
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
Mai 2014	180,91	189,02	185,63	Mai 2013	201,11	209,05	212,02
Juli 2014	182,10	189,35	186,83	Juli 2013	200,19	208,34	211,80
Sep. 2014	184,35	191,14	188,83	Sep. 2013	202,03	209,83	213,67
Dez. 2014	187,06	193,25	191,63				

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. Agrarzeitung, EUR 1,00 = US\$ 1,39 vom 12.03.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,39 vom 19.03.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,38 vom 26.03.2014

X) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Mais	12.03.14	19.03.14	26.03.14		14.03.13	21.03.13	28.03.13
Jun. 2014	185,75	186,50	185,75	Juni 2013	222,75	230,00	233,25
Aug. 2014	190,00	192,00	190,75	Aug. 2013	223,25	230,75	233,25
Nov. 2014	189,75	192,00	191,00	Nov. 2013	--	195,75	199,75
Jan. 2015	191,00	193,50	192,50	Jan. 2014	--	197,00	200,50
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
Mai 2014	138,49	138,01	138,31	Mai 2013	224,80	222,77	226,71
Juli 2014	139,48	139,43	139,66	Juli 2013	215,40	218,13	220,77
Sep. 2014	138,49	138,65	138,74	Sep. 2013	209,94	180,95	185,93
Dez. 2014	137,85	138,30	138,17	Dez. 2013	--	172,44	176,06

Quelle Agrarzeitung

Kurse lt. Agrarzeitung, EUR 1,00 = US\$ 1,39 vom 12.03.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,39 vom 19.03.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,38 vom 26.03.2014

Y) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Raps	12.03.14	19.03.14	26.03.14		14.03.13	21.03.13	28.03.13
Mai 2014	403,00	405,25	409,25	Mai 2013	463,50	470,00	482,75
Aug. 2014	366,50	368,25	369,50	Aug. 2013	422,00	426,25	439,75
Nov. 2014	366,00	367,25	368,75	Nov. 2013	420,00	425,00	438,50
WCE Winnipeg Commodity Exchange, Kanada-Canola Raps							
Mai 2014	292,27	299,45	294,32	Mai 2013	469,56	480,51	486,29
Juli 2014	298,22	305,31	300,62	Juli 2013	460,16	459,95	474,74
Nov. 2014	309,09	315,54	311,86	Nov. 2013	418,82	418,13	431,30
Jan. 2015	313,87	319,97	316,73	Jan. 2014	417,17	419,34	432,07

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. Agrarzeitung, EUR 1,00 = CAD 1,55 vom 12.03.2014, EUR 1,00 = CAD 1,55 vom 19.03.2014, EUR 1,00 = CAD 1,54 vom 26.03.2014

Z) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrap

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Mai 2014	12.03.2014	391,00	389,00	417,00
	19.03.2014	413,00	411,00	413,00
	26.03.2014	416,00	414,00	419,00

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
März 2014	12.03.2014	295,00	293,00	291,00
	19.03.2014	291,00	288,00	286,00
	26.03.2014	295,00	294,00	292,00
April 2014	12.03.2014	292,00	291,00	289,00
	19.03.2014	286,00	284,00	282,00
	26.03.2014	295,00	294,00	292,00
Mai 2014	12.03.2014	277,00	274,00	272,00
	19.03.2014	275,00	272,00	271,00
	26.03.2014	288,00	288,00	286,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
März 2014	12.03.2014	424,00	434,00	430,00
	19.03.2014	427,00	437,00	431,00
	26.03.2014	422,00	432,00	429,00
April 2014	12.03.2014	416,00	426,00	424,00
	19.03.2014	422,00	432,00	428,00
	26.03.2014	421,00	431,00	429,00
Mai 2014	12.03.2014	404,00	414,00	413,00
	19.03.2014	417,00	427,00	423,00
	26.03.2014	412,00	422,00	418,00

Quelle: Agrarzeitung

AA) Düngemittel - Ostseehäfen

in EUR / t					
Notierung vom	KAS	Harnstoff gran.	AHL *)	DAP**)	40er Kornkali
20.03.2014	280,00	355,00	214,00	452,00	270,00

Quelle: Agrarzeitung vom 26.03.2014

*AHL: Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung (Flüssigdünger)

**DAP: Diammonphosphat

BB) Außenhandel – EU (28)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 26.03.2014

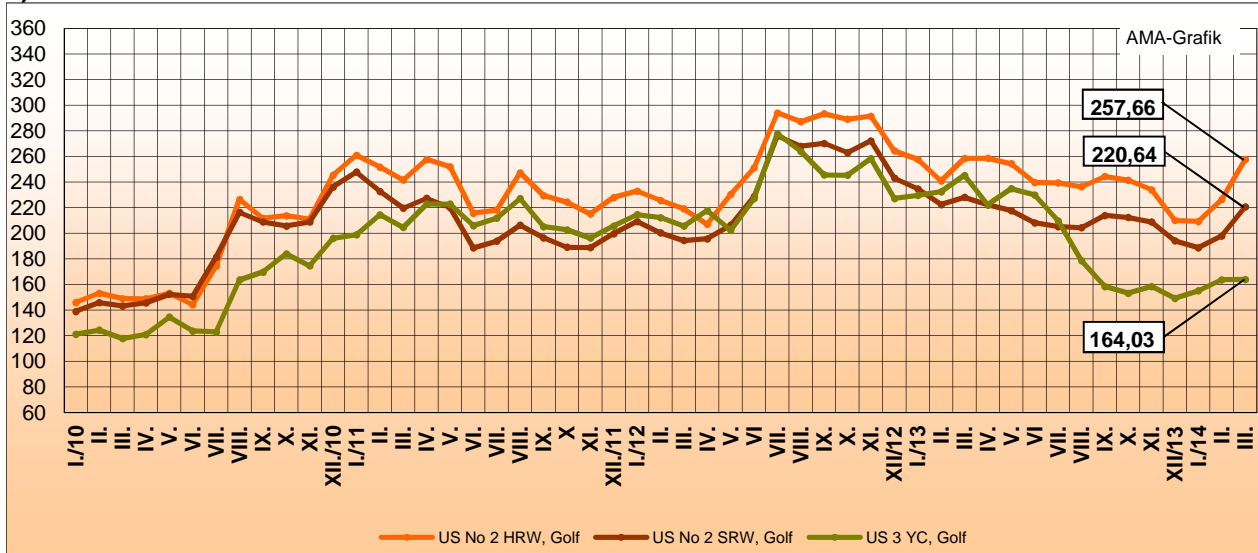
	EU-28				EU-27				EU-27			
	01.07.2013 – 25.03.2014				02.07.2012 – 12.03.2013				01.07.2011 – 27.03.2012			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	22.683	22.683	0	1.291	14.157	14.157	0	2.979	10.471	10.471	0	4.869
2. Weizenmehl	795	795	0	24	588	588	0	34	805	805	0	9
B) 1. Hartweizen	702	702	0	1.318	817	817	0	1.003	1.068	1.068	0	1.122
2. Hartweizengrieß	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C) Summe A+B	24.180	24.180	0	2.633	15.562	15.562	0	4.015	12.344	12.344	0	6.000
D) 1. Gerste	5.070	5.070	0	23	3.883	3.883	0	26	2.565	2.565	0	408
2. Malz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E) Mais	2.259	2.259		10.112	790	790	0	8.214	2.344	2.344	0	3.902
F) 1. Roggen	153	153	0	0	94	94	0	0	26	26	0	0
2. Roggenmehl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
G) Hafer	209	209	0	0	57	57	0	0	114	114	0	0
H) Sorghum	0	0	0	160	0	0	0	328	0	0	0	50
I) and. Getreide	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
J) Summe D. bis I.	7.692	7.692	0	10.295	4.824	4.824	0	8.568	5.049	5.049	0	4.360
K) Gesamtsumme	31.871	31.871	0	12.928	20.386	20.386	0	12.583	17.393	17.393	0	10.360

Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

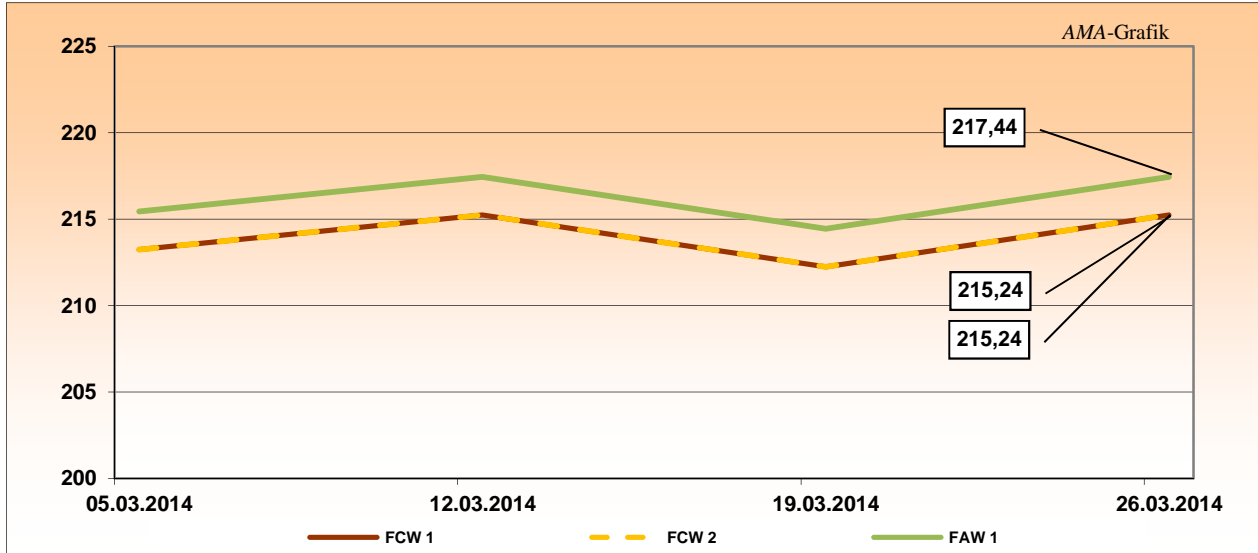
CC) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC Grain Market indicators vom 25.03.2014

2) Französischer Weizen - Notierung fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich am 09. Mai 2014 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 10
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-0
Fax: +43 1 33151-4624
E-Mail: peter.schluge@ama.gv.at
stefan.prochaska@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.